

11. März 2020

One Health

Antibiotika-Anwendungssituation 2020:
Mensch - Tier - Umwelt



ISST
WAS?

Universität Vechta
University of Vechta

Worum geht es?

Die Problematik von Antibiotikaresistenzen ist nach wie vor sehr aktuell und stellt landwirtschaftliche Praxis, Ärzte und Behörden vor große Herausforderungen. Daher veranstaltet der Verbund Transformationsforschung agrar bei der Universität Vechta am 11. März 2020 in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (LAVES) Oldenburg, dem Landesgesundheitsamt Niedersachsen (NLGA), dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) zum dritten Mal ein interdisziplinäres Symposium. Beispiele aus der Praxis, Erkenntnisse

aus regionalen und internationalen Projekten in Human- und Veterinärmedizin sowie im Umweltmanagement werden vor- und zur Diskussion gestellt. Analysen und Strategien von FAO, BfR und führenden Forschungseinrichtungen runden das Programm ab. Voneinander lernen und Verständnis für den jeweiligen Berufsstand entwickeln, ist ebenfalls Idee des Symposiums, das sich explizit an Praktiker*innen aus dem Bereich Landwirtschaft, Humanmedizin und Umweltschutz wendet.

Die Veranstaltung „Antibiotika-Anwendungssituation 2020 - 3. One Health-Tagung“ mit dem Fokus auf Mensch, Tier und Umwelt, ist ein weiterer Beitrag zur angestrebten und stetig zu verbessernden Beherrschung der Antibiotikaresistenzproblematik. Da das „One-Health-Konzept“

alle Aktivitäten zusammenführen soll, die der Zielstellung „gesunde Menschen, gesunde Tiere, gesunde Umwelt“ dienen, werden wissenschaftliche Erkenntnisse aus allen Bereichen vorgestellt und praxisnah diskutiert.



Infos und Anmeldung „One Health“

Datum & Uhrzeit | 11. März 2020, 9:15-17:00 Uhr

Ort | Universität Vechta, Hörsaal Q.015
Driverstraße 22, 49377 Vechta

Veranstalter | Universität Vechta, Verbund
Transformationsforschung agrar Niedersachsen

Moderation | Prof. Dr. Thomas Blaha, TiHo

Kosten | Für die Tagung fallen keine Gebühren an.
ATF-Stunden und CME-Fortbildungspunkte sind beantragt.

Anmeldung | www.transformationsforschung-agrar.de

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um eine Anmeldung bis zum 06. März 2020.

ISST
WAS?



Tagungsprogramm:

🕒 8:30-9:15 | Registrierung und „Willkommens-Kaffee“

🕒 09:15 | Begrüßung:

Verbund Transformationsforschung agrar

Block I: AMR global: aktuelle Situation und internationale Strategien

🕒 9:30 | KEYNOTE I: Implementing One Health globally - The Tripartite Action plan to address and reduce AMR on global scale

Videobotschaft von Katinka de Balogh, FAO

🕒 9:40 | KEYNOTE II: Review der aktuellen Situation in Europa

Prof. Bruno Gonzalez-Zorn, Complutense University Madrid, Department of Animal Health, Spanien

Block II: One Health zwischen Anspruch und Realität

Status Quo: Humanmedizin

🕒 10:00 | Keynote: EurHealth-1Health - Erfahrungen u. Impulse für Niedersachsen

Dr. Matthias Pulz, NLGA

🕒 10:20 | Trends in Antibiotikaresistenz und -verbrauch in Niedersachsen

Dr. Martina Scharlach, NLGA

🕒 10:40 | Antibiotic Stewardship im Krankenhaus

David Weißflog, Deutsches Beratungszentrum für Hygiene, Freiburg

🕒 11:00 | Managementstrategien im Umgang mit MRE - Herausforderungen im beruflichen Alltag

Dora Pleitner, Niels Stensen Kliniken, Christliches Klinikum Melle

🕒 11:20 | Diskussion

🕒 11:40 | Mittagessen

Status Quo: Landwirtschaftliche Praxis

🕒 12:40 | Brennpunkt Niedersachsen: Hot Spots in der Wertschöpfungskette Fleisch

Prof. Dr. Eberhard Haunhorst, LAVES

🕒 13:00 | Nutzung betriebsbezogener Informationen zur Antibiotikareduzierung (VASIB-Projekt)

Prof. Dr. Lothar Kreienbrock, TiHo Hannover

🕒 13:20 | Diskussionsforum für Praktiker in der Nutztierproduktion: Strategien zur Reduktion des Antibiotika-Einsatzes und andere präventive Maßnahmen in Betrieb und Integration

- Dr. Thorsten Arnold, Geflügelfachtierarzt, Fachl. Leitung der bpt Fachgruppe Geflügel
- Dr. Stefan Wesselmann, Tierärzte Hohenlohe, Fachtierarztpraxis für Schweine

🕒 14:00 | Diskussion

🕒 14:20 | Kaffeepause

Status Quo: Umwelt

🕒 14:50 | Rückstände von Antibiotika / MRE in Oberflächengewässern / Kläranlagen

Peter Tenhaken, Abteilungsleiter Umwelthygiene Landkreis Osnabrück

🕒 15:10 | Darf ich noch Salat essen? Rückstände von Antibiotika in Pflanzen und Böden

Dr. Georg Langenkämper, Max-Rubner-Institut, Detmold

🕒 15:30 | Diskussion

Podium: Strategien und nächste Schritte

🕒 15:50 | Die gemeinsame niedersächsische Strategie gegen Antibiotikaresistenz (StArt). Welche Rolle spielt der One-Health-Gedanke?

- Erfahrungen und nächste Schritte
Dr. Fabian Feil, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

🕒 16:10 | Podium: Wie kann eine präventionsorientierte One-Health-Strategie gelingen?

Dr. Fabian Feil, Dr. Matthias Pulz, Dr. Eberhard Haunhorst, Prof. Dr. Andreas Hensel, BfR

🕒 16:50 | Schlusswort

Prof. Dr. Thomas Blaha, Tierärztliche Hochschule Hannover



Ansprechpartnerin
Dr. Barbara Grabkowsky

Universität Vechta und
Koordinierungsstelle
Transformationsforschung agrar
Niedersachsen

+49. (0) 4441.15 287

barbara.grabkowsky@

transformationsforschung-agrar.de

Was steckt dahinter?

Dynamic Agri-Food Systems im Oldenburger Münsterland (OM)

Die Tagung ist Teil des LEADER-geförderten Projekts „Dynamic Agri-Food Systems im Oldenburger Münsterland“. Das Projekt befasst sich in fünf Tagungen und verschiedenen Themenschwerpunkten mit der ökonomischen Bedeutung der Agrar- und Ernährungswirtschaft für die Region

Oldenburger Münsterland. Es sollen die Herausforderungen für die Region vor dem Hintergrund aktueller Transformationsprozesse analysiert und diskutiert werden, sowie Problemlösungen für eine zukunftsfähige Ausrichtung der Lebensmittelproduktion erarbeitet werden.

